

Farbenfroh in den Winter

Im Gegensatz zu anderen Wandverkleidungen bedarf die Tapete keiner aufwendigen Montage oder Endbehandlung. Sie ist ein fertig gestaltetes, gut vorbereitetes Industrieprodukt, das nach einem Arbeitsgang seinen Zweck erfüllt.

Anspruchsvolle, kostspielige Spezialitäten sollten aber stets angemessen, das heisst vom versierten Fachmann, verarbeitet werden. So vermeidet man Verluste und Enttäuschungen. Nach der klassischen Definition besteht die Tapete aus einer Papier-Trägerschicht, die auf ihrer Oberfläche bedruckt, beschichtet oder strukturiert ist. Stattdessen oder zusätzlich kann man natürliche und synthetische Materialien aufkleben bzw. einbinden. Dadurch hat die Tapete in Erscheinungsbild und Anwendung noch an Vielfalt gewonnen. Die am häufigsten verwendete Tapetenart besteht aus Papier. Doch auch Wandbekleidungen aus Textil, PVC oder anderem Material, die rückseitig jedoch aus tapezierbarem Papier sind, werden als Tapete bezeichnet. Überwiegend erhalten die Tapeten ihr endgültiges Aussehen durch den Druck eines Musters. Fast immer handelt es sich um einen Rotationsdruck, der auf speziellen Tapetendruckmaschinen ausgeführt wird. Die jeweils angewendete Drucktechnik ergibt sich aufgrund der Tapetenart und der beabsichtigten Qualitätsstufe, jedoch auch aus der bestmöglichen Verwirklichung des zu druckenden Entwurfes. Ob mit Perlmutter-



Bild: fotolia.com

plättchen, aus Grasgranulat, rustikalem Textil, mit Alcantara bestickt, Leder, Metall oder Spiegelrhomben, Tapeten verblüffen mit ungeahnten Effekten.

Wandbilder

Mit Wandbildern oder Wandtattoos kann man einfach und schnell einen Raum immer wieder neu dekorieren. Sie haften problemlos auf jedem fettfreien und sauberen Untergrund. Egal ob man sich für die Anbringung auf Putz, Fliesen, Kacheln, Tapeten oder Raufaser entschei-

det. Ein Wiederablösen ist ebenso leicht möglich, vor allem hinterlassen die Wandtattoos keinerlei Rückstände. Die Wandfolie wird auf die Wand geklebt und haftet permanent. Es gibt die Wandfolie in verschiedenen Farben und Grössen. Die Montage auf der Wand erfolgt mit der Hilfe einer Transferfolie. Auf dieser Folie ist die Wandfolie aufgeklebt und kann so in einem Stück auf die Wand gebracht werden. Anschliessend wird die Transferfolie abgelöst und es bleibt nur die Wandfolie auf der Wand zurück.

Tapetenarten

Raufaser

Die Raufaser-Tapete ist die am meisten verwendete Tapetensorte.

Vliestapete

Die Vliestapete ist besonders einfach zu tapezieren und eignen sich für fast alle Untergründe. Obwohl Vliestapeten im Grunde Kunststofftapeten sind, enthalten sie keine bedenklichen Schadstoffe.

Strukturtapete / Prägetapete

Strukturtapeten bzw. Profiltapeten haben ein aufgebrachtes Reliefmuster. Dieses wird mit Prägewalzen in das Papier gedruckt.

Textiltapete

Oberbegriff für eine grosse Gruppe verschiedenartiger Tapeten, bei welchen die Oberfläche ein textiles Material ist.

Naturtapete

Auf eine farbige Papiertapete werden Naturmaterialien aufgebracht. Die bekannteste Naturtapete ist die Grastapete oder Reis-papiertapete. Moderner sind Hanftapete und Korktapete.

Glasfasertapete

Die Glasfasertapete ist sehr hochwertig und robust. Allerdings ist die Glasfaser ausgesprochen unangenehm zu tapezieren. Glasfasergewebe werden daher meist im professionellen Bereich eingesetzt.

Metalltapete

Eine Metalltapete besteht aus auf Papierbahnen aufgebrachten Metallfolien wie z.B. bei der Aluminiumtapete.



bei uns ist
alles möglich

MALER
KOSIN

Kosin Maler GmbH
8486 Rikon im Tösstal
079 419 59 62
www.maler-kosin.ch